

Pfarre
Ennstal

PFARRGEMEINDE
TERNBERG

S O M M E R 2 0 2 4

MITEINANDER



*Öffne die Augen - (er)lebe die Zeit -
ein wunderschöner Sommer steht für dich bereit!*

Abschied von Herrn Pfarrer Friedrich Lenhart | Neues aus der Pfarre Ennstal |
Kirchturmrenovierung | Erstkommunion und Firmung | Kindergarten | kfb | Soziales |
Jungschar und Jugend

Das Aktuellste finden Sie auf www.dioezese-linz.at/ternberg und
www.pfarre-ennstal.at



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

„... das ist der Lauf der Zeit ...“, sagt man so locker - oder auch unsicher und besorgt.

Es gibt immer wieder Veränderungen, so auch in Ternberg bzw. in den Ennstal-Pfarrern. Das Motto:

„Mutig in die neuen Zeiten“

begleitet uns und unseren Herrn Pfarrer Friedrich Lenhart, der ab Herbst neue Wege gehen wird.

Wir sind gespannt auf die Herausforderungen für uns alle - jedenfalls brauchen wir gute Energie, Optimismus und Zuversicht für die zukünftigen Aufgaben des (Pfarr)Lebens.

Mögen unser aller Erwartungen in Erfüllung gehen!

Beim Durchblättern dieser Ausgabe wird Ihnen auffallen, wie viele Aktivitäten es für und mit Kinder und Jugendliche in Ternberg gibt. Wir sind stolz darauf!

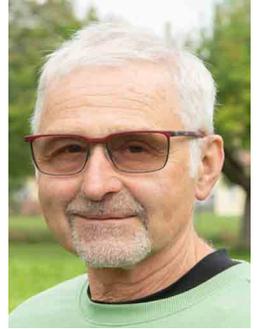
Die Sommermonate liegen vor uns, vielleicht auch eine verdiente Verschnaufpause oder ein Urlaub - ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre Qualitätszeit genießen können.

Anni Wührer
und das Pfarrblatt-Team

*Wenn es dir einmal schlecht geht,
denke daran, dass
Diamanten unter Druck entstehen
und Eichen im Gegenwind
stark werden.*

(Peter Marshall)

ABSCHIED und Dank



Liebe Ternbergerinnen und Ternberger,

Am 31. August 2024 werde ich meinen Dienst in Ternberg und den anderen Pfarrgemeinden beenden.

35 Jahre durfte ich in diesem schönen Tal mitwirken.

Das Ennstal, besonders Ternberg, ist ein Stück Heimat für mich geworden.

Nun sind es nur mehr wenige Wochen bis zu meinem offiziellen

Abschied am 29. Juni 2024, dem Fest der Kirchenpatrone Petrus und Paulus. Auch wenn ich mich im Juni schon verabschiede, so bleibe ich noch bis 31. August 2024.

Viele Menschen aus der Pfarre und darüber hinaus haben mich zu meinem Entschluss angesprochen. Dabei habe ich verschiedenste Meinungen gehört, von „ich bin es dir vergönnt, nochmals was anderes zu beginnen“, bis „einige Jahre hättest du schon noch hier als Pfarrer bleiben können.“

Natürlich fällt mir der Abschied schwer. Vielleicht liegt es auch ein wenig daran, dass mit der Zeit die jugendliche Aufbruchsbereitschaft abnimmt. Je älter ich werde, umso mehr sehne ich mich nach einem Ort, wo ich bleiben kann. Aber wenn ich in die Bibel schaue, ist ganz eindeutig, dass wir unsere Wurzeln woanders haben sollten als in irgendeiner heimatlichen Scholle.

Natürlicherweise brechen auch bei mir nach so langer Zeit des Miteinanders verschiedenste Gefühle auf.

Ein Satz auf einer Kerze ist für mich sehr hilfreich:

„Im Loslassen wachsen dir Flügel zur Freiheit“

Wenn ich auf die 35 Jahre in Ternberg zurückblicke, so kommen sie mir vor, als seien sie im Fluge vergangen. Blicke ich aber auf das, was sich alles entwickeln konnte und gewachsen ist, wird klar, dass dies alles seine Zeit gebraucht hat. Ich durfte von Anfang an mit sehr vielen MitarbeiterInnen eine Menge verschiedenster Projekte in Angriff nehmen.

Das Umgestalten bzw. Renovieren der Pfarrkirche war einer der markantesten Höhepunkte. Dies und vieles andere, konnte nur mit Unterstützung der gesamten Bevölkerung, der Gemeinde, der Vereine, der Diözese und des Landes geschehen.

Besonders danke ich den Finanzausschussleuten und Pfarrgemeinderäten aller Perioden und allen Frauen und Männern, die in den verschiedenen Gremien das Pfarr(gemeinde)leben aktiv unterstützt, aber auch finanziell viel beigetragen haben.

Auch allen, die treu ihren Kirchenbeitrag geleistet haben gilt meine Dankbarkeit. Sie haben dadurch mitgeholfen, dass unsere christliche Kultur im Ennstal und in Oberösterreich, lebendig geblieben ist.

Gewachsen sind vor allem auch die Beziehungen und das Gemeinschaftsleben. Glauben und Leben zu verbinden, das Miteinander zu fördern, die Verbundenheit untereinander und mit Gott zu spüren - das war und ist mir immer ein Anliegen.

Das Bild des „Hütehundes“, der zusammenführt und verbindet, war für mich häufig Antrieb.

Unsere jährlichen Pfarr-Reisen an viele Punkte der Erde, die Wallfahrten, so manches Ringen um Lösungen, die vielen Gespräche, sind ein Zeugnis des Zusammenhaltens und des Miteinander-unterwegs-seins in schwierigen und frohen Momenten.

In unzähligen gemeinsamen Gottesdiensten durften wir immer wieder erfahren: „Christus ist bei uns, er ist unsere Mitte!“

Hier danke ich besonders allen, die sich in die Liturgie eingebracht und ihre Talente eingesetzt haben. Damit durften viele Menschen Kraft tanken und Orientierung finden. Gutes bewahren, sich Neuem öffnen und mutig sein, immer wieder das Leben wagen, ... das gilt nicht nur im kirchlichen Leben, sondern jeden Tag neu.

Ich bin in diesen vielen Jahren in vielfacher Weise beschenkt worden. Das Wohlwollen vieler Menschen machte es auch möglich, dass ich hier sehr gerne mitgearbeitet habe und wir gemeinsam für das Reich Gottes wirken konnten.

Wir Menschen sind sehr verschieden - jeder hat seine persönlichen Erwartungen an den Pfarrer und auch Vorstellungen, wie er zu wirken und zu arbeiten hat. Es tut mir leid, wenn manchmal Missverständnisse, Vorurteile und Verletzungen entstanden sind. Jene, die ich verletzt habe, bitte ich um Vergebung.

Ich spüre in mir selbst, dass jetzt ein guter Zeitpunkt ist, Abschied zu nehmen, um Neues zu beginnen.

So danke ich allen aus ganzem Herzen und sage ein ehrliches Vergelt's Gott für alles, womit ich beschenkt wurde.

Was war und ist mir wichtig in meiner Arbeit?

Zunächst verstehe ich mich als „Gottsucher“. Das ist das Allerwichtigste! Ein Gottsucher hat Aufgaben, die nur unsichtbare Spuren hinterlassen. Keine eindrucksvollen Denkmäler sondern Spuren in den Herzen der Menschen! Die zweite Aufgabe sah und sehe ich in der Weitergabe des Glaubens. In unzähligen Predigten habe ich versucht zu vermitteln, dass es gut ist, an Gott zu glauben und dass es hilft, sein Leben im Licht der Weisungen Gottes zu bedenken. In nicht wenigen Katechesen für Kinder und Erwachsene habe ich versucht weiterzugeben, dass der Glaube dem Leben guttut, dass er nicht einengt, sondern in die Weite führt, dass er Angst abbaut und Vertrauen aufbaut. Schließlich war und ist ein dritter Schwerpunkt, Menschen über die Abgründe ihres Lebens zu begleiten, vor allem über die Abgründe ihrer Angst. Das ist nur zu schaffen, wenn wir Christus im Herzen tragen und wenn wir Menschen haben, die uns beim Tragen helfen. Diese Erfahrung habe ich machen dürfen. Ich bin allen von Herzen dankbar, die mir Wegbegleiter waren und Freud und Leid mit mir geteilt haben.

Ab 1. September 2024 besteht der Pfarrvorstand aus

**Pastoralvorständin Anita Aigner,
Verwaltungsvorständin Birgit Templ und
Pfarrer Thomas Mazur**

In den neun Pfarrgemeinden übernehmen die **Seelsorgeteams** jeweils mit einem priesterlichen und einem/r pfarrlichen (hauptangestellten) PfarrseelsorgerIn und einzelnen Gremien die Leitung und Verantwortung.

Gott wird mit Ihnen sein!

Pfarrer Friedrich Lenhart





**Pfarre Ennstal -
Aktuelles aus dem Pfarrvorstand**

Zum Abschied ein herzliches DANKE

Pfarre Ennstal

Liebe Ennstaler:innen!

Am 31. August 2024 beende ich meinen Dienst im Ennstal, um neue Aufgaben in der Diözese zu übernehmen. Ich darf mich verabschieden, verbunden mit einem großen DANKE.

Nach einem jahrelangen, herausfordernden Prozess in vielen Gremien wurde am 1.1.2023 aus den bisherigen Pfarren eine Pfarre mit 9 Pfarr(teil)gemeinden gegründet. Im März 2023 wurde ich zusammen mit unserer Verwaltungsvorständin Frau Birgit Templ und der Pastoralvorständin Frau Anita Aigner von Generalvikar Severin Lederhilger in der Pfarrkirche Reichraming in unsere Ämter eingeführt und angelobt.

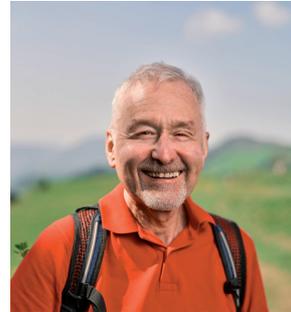
Im Herbst feierten wir mit vielen Menschen aus der ganzen Pfarre, bei prächtigem Wetter, in der Wallfahrtskirche Maria Neustift unser Gründungsfest.

Wenn auch in kleinen Schritten sind schon einige Pflänzchen gewachsen. Zum Beispiel gibt es schon in allen 9 Pfarrgemeinden Seelsorgeteams. Die meisten davon sind schon beauftragt und in ihr Amt eingeführt worden. Bis Mitte des Jahres sind dann alle 9 Seelsorgeteams installiert.

Ab 1. September besteht der Pfarrvorstand aus der Pastoralvorständin Anita Aigner, der Verwaltungsvorständin Birgit Templ und Pfarrer Thomas Mazur. In den 9 Pfarrgemeinden übernehmen die Seelsorgeteams jeweils mit einem priesterlichen und einem pfarrlichen (hauptamtlichen) Seelsorger / einer Seelsorgerin und einzelnen Gremien die Leitung und auch Verantwortung.

Ich denke, dass durch das Bemühen vieler Menschen ein guter Boden bereitet ist, sodass die Seelsorgeteams die vier Grundfunktionen der Kirche – Liturgie, Diakonie, Verkündigung und Gemeinschaft – gut wahrnehmen und fruchtbar arbeiten können.

Dass schon einiges wachsen und entstehen konnte und wir schon näher zusammengerückt sind, verdanken wir einem wertschätzenden, engagierten Miteinander von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen. Viele Menschen haben oft unmerklich im Hintergrund gewerkt, andere waren tatkräftig an vorderster Front. In Pfarrgemeinderäten, in vielen Fachausschüssen und Gruppierungen wurden zusammen mit den Seelsorgeteams Überlegungen angestellt und Weichen gestellt, umgesetzt haben dann viele helfende Hände.



Die Willkommensatmosphäre in den einzelnen Gemeinden verdanken wir den vielen Aufmerksamkeiten, besonders aber Menschen, die ihr Christsein mit Begeisterung ausstrahlen.

Mit dem DANKE verbinde ich aber auch eine große BITTE: Trotz vielfachen Bemühens sind wir noch lange nicht so weit, dass wir sagen können: „Es passt!“ Unterstützen Sie den Pfarrvorstand, tragen Sie die Veränderungen bitte mit.

*Gottes Segen
Ihr Pfarrer Friedrich Lenhart*

DANKE

Wie kann man in wenigen Worten würdigen, was jemand über 35 Jahre als Pfarrer von Ternberg und Priester im Dekanat Weyer, 17 Jahre als Dechant und zwei Jahre als Pfarrer in der Pfarre Ennstal gewirkt und geleistet hat?

Das ist nicht machbar. Und dennoch ist es uns ein Herzensanliegen, danke zu sagen.

Lieber Fritz!

DANKE für alles, was du in dieser Zeit gegeben hast. Danke für dein Dasein, deine seelsorgerliche Begleitung, dein Gottesdienst-Feiern, dein priesterliches Wirken, das Einbringen deiner Talente, dein Leiten und Verantwortung-übernehmen bei und für uns.

In einer Lebensphase, in der andere Menschen den Ruhestand genießen, hast du dich auf die Ungewissheit des Pionierprozesses und die herausfordernde Aufgabe des „neuen“ Pfarrer-seins eingelassen. Die Pfarrwerdung war und ist ein anstrengender Weg, den du mitgegangen bist und mitgestaltet hast. Dafür sagen wir dir besonders DANKE.

Wir wünschen dir für deine Zukunft:

Zeit, für das, was du leidenschaftlich gerne tust, Raum zum Ausprobieren, Genießen und Entdecken, Orte, an denen du dich wieder neu verwurzeln kannst, Begegnungen, die dein Leben bereichern und ganz viel Segen.

Vergelt's Gott!



Neuer Pfarrer

Mit 1.9.2024 wird als neuer Pfarrer THOMAS MAZUR gemeinsam mit Pastoralvorständin Anita Aigner und Verwaltungsvorständin Birgit Templ den Pfarrvorstand bilden.

Wir danken Thomas Mazur für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Pastoralkonzept

Was ist uns in unserer Arbeit in den kommenden Jahren wichtig?

Mit dieser Frage hat sich der Pfarrliche Pastoralrat unter Einbeziehung von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen und aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung beschäftigt und daraus ein Grundsatzpapier erarbeitet. Es wird jetzt auch noch von diözesanen Gremien begutachtet und dann auf unserer Homepage veröffentlicht. Dabei geht es um Grundhaltungen und Themenbereiche, die wir in den nächsten Pfarrblättern vorstellen wollen.

Eine Grundhaltung unserer Pfarre

**Wir verstehen uns als eine einladende Kirche.
Jede und jeder ist willkommen und eingeladen.
Wir leben Gastfreundschaft.**

Kunst - Kultur - Ästhetik - Gedenkarbeit

Die Arbeitsgruppe im Themenfeld „Kunst, Kultur, Ästhetik und Gedenkkultur“, ein Thema, das unserem scheidenden Pfarrer sehr am Herzen liegt, hat diese Haltung und dieses Ziel in ihren Aufgaben aufgenommen:

Menschen sollen sich, egal welche Welt- und Glaubensausrichtung sie innehaben, in unseren Kirchen willkommen fühlen und durch den Raum, die Kunstwerke und die kulturellen Veranstaltungen dem „Geheimnis Gott“ näherkommen.



Ein Statement einer Mitwirkenden:

Alle 14 Kirchen der Pfarre Ennstal sollen als einladende und ansprechende wie auch zeitgemäße Orte der Begegnung für alle Menschen wahrgenommen werden.

Unsere Arbeitsgruppe macht es sich zur Aufgabe, auf alle unsere Feierräume einen kritischen sowie auch wertschätzenden Blick zu werfen. Die Ergebnisse unserer Beobachtungen werden wir an die jeweiligen Seelsorgeteams weiterleiten.

Resi Karrer

Beauftragungsfeiern

Ein Seelsorgeteam-Mitglied stellt sich mit seiner Zeit, seinen Erfahrungen und Fähigkeiten in den Dienst einer lebendigen Pfarrgemeinde.



SST Ternberg mit Pastoral- und Verwaltungsvorständin

Am 7. April wurden in **Ternberg** neue Seelsorgeteam-Mitglieder, am 21. April das Seelsorgeteam für **Großraming** feierlich beauftragt. Das Seelsorgeteam **Weyer** feiert die Übernahme der Leitungsfunktion für die Pfarrgemeinde am 30. Juni. In **Laussa** wird das Seelsorgeteam am 21. Juli beauftragt. Alle Neu-Beauftragten haben schon bisher tatkräftig das kirchliche Leben mitgeprägt. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft, eine leitende Aufgabe zu übernehmen, und Gottes Segen für euren Dienst!

ERREICHBARKEIT

Für die Menschen erreichbar zu sein, ist ein zentraler Auftrag für die Pfarre.

Die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Pfarrgemeindebüros und mehrere Seelsorger:innen, die sich die Betreuung der Pfarrgemeinden mit unterschiedlichem Stundenausmaß teilen, machen es manchmal schwierig, die richtige Person ans Telefon zu bekommen. Das ist aber besonders bei seelsorgerischen Notfällen wichtig.

Mit der gemeinsamen Telefonnummer soll dies nun besser koordiniert und untereinander abgestimmt ermöglicht werden. Sie ist auch Ausdruck unseres Zusammenwachsens als eine Verwaltungseinheit.



Die Diözese Linz hat uns für die Pfarre Ennstal die **Telefonnummer 07256/93081** inklusive einer virtuellen Telefonanlage zur Verfügung gestellt.

Zu festgelegten Zeiten wird der Anruf bei Wählen der Nummer auf ein Mobiltelefon einer Pfarrsekretärin weitergeleitet. Nun können Anliegen bearbeitet werden, obwohl das eigentlich zuständige Pfarrgemeindebüro zu dieser Zeit nicht besetzt ist. Wir decken aktuell Montag bis Freitag von 8-12 Uhr ab, sowie Dienstag und Mittwoch bis 16.30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten läuft ein Tonband, welches die Informationen für dringende seelsorgerische Belange bekanntgibt.

Text: Pfarrvorstand; Layout: Martin Rögner



Liebe Kinder,
liebe Erwachsene,

wir laden euch sehr herzlich

zum **FAMILIENGOTTESDIENST**

am Sonntag, 23. Juni 2024

um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche ein.



Musikalische Gestaltung:
Jungscharkids

Wir freuen uns auf euch!

Der Kinderliturgiekreis
und die Jungschar der
Pfarrgemeinde Ternberg



Wir bedanken uns bei der Fachgruppe Ternberg für die musikalische Gestaltung beim Familiengottesdienst am Pfingstsonntag und für die Agape nach der Messfeier.



Aktion 2023

Die Jungscharkinder trafen sich im Frühjahr einmal monatlich und genossen die gemeinsame Zeit. Im März beteiligten wir uns bei der Ostergrußaktion und bastelten Ostergrüße, die am Ostersonntag an die Pfarrgemeinde verteilt wurden.

Bei der „Hui statt Pfui“-Aktion waren wir dabei und sammelten mit vielen Kindern Müll, um Ternberg sauber zu halten.

Auch im Sommer und Herbst wird es mit der Jungschar nicht langweilig, mehr Infos dazu gibt es im Ferienscheck-Heft und über WhatsApp!

Wenn du über die aktuellen Aktionen informiert werden möchtest, melde dich gerne unter 0680 2471623 (Julia).

Julia Brandhuber und das JS-Team

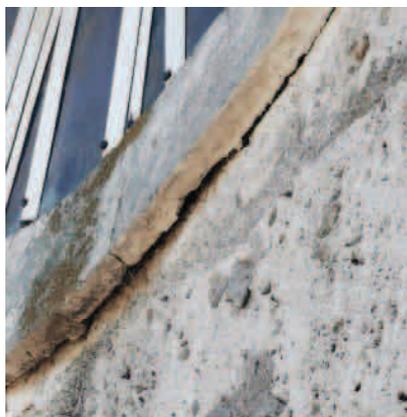
Unser Kirchturm braucht Hilfe!



Westseite, absturzgefährdetes Gesimseteil



Ostseite, Zeiger korrodiert



Nordseite, stark hohlliegende Putzfasche, mikrobieller Befall



Nordseite, morsche Holzlamellen



Westseite, Dachgesimse Notsicherung mit Kalkmörtel

Bei den im Jahr 2022 getätigten Sanierungsarbeiten am Kirchendach an der Süd-Ost Seite des Kirchenschiffes wurden größere **Mängel auch am Kirchturm** festgestellt. Provisorische Sicherungsmaßnahmen 2023 waren die Folge und

ein Sanierungskonzept wurde erstellt.

Bei der vergangenen Pfarrgemeinderatssitzung wurde ein pauschaler Kostenrahmen von EUR 120.000,- beschlossen. Die tatsächlichen Kosten werden vermutlich unter Berücksichtigung unvorhersehbarer Arbeiten höher ausfallen. Mit Einbeziehung der Erfahrung der Abteilung Diözesanes Bauen wird daher ein Kostenrahmen von EUR 160.000,- angenommen.

Von der Diözese Linz erhalten wir 25% Förderung und wir hoffen auf eine positive Förderzusage vom Bundesdenkmalamt. Unumgänglich wird unsere Bitte an die Ternberger Bevölkerung um finanzielle Unterstützung.

Für die Abwicklung vor Ort haben sich Herr Hermann Infanger und Herr Florian Buchberger bereit erklärt.

Die Sanierung des Kirchturms ist für September/ Oktober 2024 geplant – vorbehaltlich der Genehmigung des Bundesdenkmalamtes.

Wir bitten in dieser Zeit Verkehrsbehinderungen und etwaigen Baulärm zu entschuldigen.

Josef Großteßner-Hain



Südseite, absturzgefährdete Putzplatte

Jesus – Licht auf unserem Weg

Erstkommunion 2024



GEMEINSAM

feierten heuer, am 4. u. 5. Mai, bei traumhaftem Wetter, 12 Mädchen und 18 Buben ihre erste heilige Kommunion.

Herr Jesus Christus, du bringst Licht in unsere Welt. Du willst, dass allen Menschen warm ums Herz wird und sie glücklich und zufrieden zusammenleben können. Wenn wir dich, Jesus, zum Vorbild nehmen, dann können wir dein Licht zu den Menschen tragen. Dann können wir Licht für andere sein.

Mt 5,14-16

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.



Gitti Gruber

v.l. Anni Gruber, Anna Rosensteiner, Valentina Felberbauer, Florian Weigner, Sebastian Bräuer und Samuel Zant



Claudia Lamplmair, Marlene Asböck

v.l. Fabian Zauner, Theodor Lamplmair, Milena Großbauer, Florian Stiebllehner und Lorenz Stögmüller



Mirjam Schörkhuber, Lisa Inselsbacher

v.l. Sophie Inselsbacher, Leonie Baumgartner, Elsa Tabernig, David Schörkhuber, Jonas Leeb, Johannes Kopf



Sabine Hametner, Julia Gierer, Nadja Glaser

v.l. Alexander Hametner, Fabio Fallman, Julia Schrack, Elisabeth Kern, Anja Gierer, Maximilian Pernkopf und Finn-Luca Glaser



Petra Ubachs, Andrea Etlinger, Bianca Großwindhager

v.l. Florian Etlinger, Hannes Ubachs, Elias Frauenberger, Kilian Großwindhager, Lea Tabernig und Hannah Mandl

Dankeschön

Text u. Layout: Gitti Gruber

Liebe Erstkommunionkinder!

Mit jedem Schritt auf eurem Weg zur Erstkommunion habe ich eine tiefe Freude erlebt, die ich kaum in Worte fassen kann. Eure Hingabe, eure Lebhaftigkeit und eure aufrichtige Neugier haben unsere Gruppenstunden zu einem wahren Geschenk gemacht.

Es war mir eine Ehre, euch auf dieser Reise zu begleiten. In unseren gemeinsamen Stunden haben wir nicht nur über den Glauben gesprochen, sondern auch darüber, was es bedeutet, in einer Gemeinschaft zu sein und einander zu stützen.

Ein für mich ganz besonderer Moment war zweifellos die Einladung zur Taufe von Samuel. Dieser Augenblick hat uns noch enger zusammengeführt und verdeutlicht, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und einander in den bedeutenden Momenten des Lebens zu unterstützen.

Ich möchte euch von Herzen für eure Offenheit, euer Vertrauen und eure Bereitschaft danken, euch auf diese Erfahrung einzulassen. Ihr seid nicht nur Teil einer Gruppe von Erstkommunionkindern, sondern auch Teil meiner eigenen persönlichen Reise.

Möge der Segen, den ihr bei der Erstkommunion empfangen habt, euch immer weiter begleiten und stets daran erinnern, wie kostbar die Gemeinschaft und das gemeinsame Streben nach Glück und Freude sind.

Firmung

2. JUNI 2024

„SEI BESIEGELT MIT DER GABE GOTTES, DEM HEILIGEN GEIST!“

Am **Sonntag, 2. Juni 2024** war es soweit: Wir feierten mit unserem Firmspender Abt Reinhold Dessel und Pfarrer KonsR. Mag. Friedrich Lenhart die Pfarrfirmung.

Abt Dessel begeisterte die Jugendlichen mit seiner offenen Art und den stärkenden Worten. Die Firmband unter der Leitung von Julia Brandhuber brachte zusätzlich frischen Wind in die Feier und so wurde die Firmung zu einem rundum gelungenen Fest.



DANKE an alle, die bei der Vorbereitung und dem Fest mitgewirkt haben.

Danke an **die Gruppenleiterinnen** Karin Fösleitner, Karin Infanger, Birgit Templ, Sandra Wimmer und Martina Rosensteiner.

Danke an die **Musikkapelle Ternberg** für die Begleitung beim Festzug zum Gottesdienst.

◀ *Beim gemeinsamen Firmtag im Pfarrheim*

FIRMVORBEREITUNG: EIN SOZIALES PROJEKT JEDER GRUPPE

GRUPPE BIRGIT TEMPL UND KARIN INFANGER

„Unsere Gruppe wählte als Firmprojekt die Unterstützung des Sozialmarktes in Großraming. Am Samstag, dem 10. Februar bauten wir vor dem ADEG-Markt und dem SPAR-Markt einen Stand auf und ersuchten die Personen, die an diesem Vormittag ihren Einkauf erledigten, eine Packung mehr als geplant einzukaufen und uns zu spenden. Wir waren überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Menschen und konnten Samstag zu Mittag eine große Menge Lebensmittel und Hygieneprodukte nach Großraming bringen.“

Birgit Templ & Karin Infanger

Vielen Dank für die großzügigen Sachspenden. Die Mitarbeiterinnen vom Sozialmarkt in Großraming freuten sich sehr!

GRUPPE KARIN FÖSLEITNER

„Wir wollten den Menschen in unserer Region helfen. Darum haben auch wir uns für das Sozialprojekt 'Kauf ein Stück mehr' entschieden. Am 16. März trafen wir uns vor den Geschäften ADEG Wiedemann und SPAR in Ternberg und sammelten Warenspenden für den Sozialmarkt in Großraming.“

Karin Fösleitner

Die Großzügigkeit der Gemeinde war sehr groß. DANKE dafür!

GRUPPE MARTINA ROSENSTEINER UND SANDRA WIMMER

„Unsere Gruppe hat aus vielen kreativen Ideen das 'Casino Sozial' gewählt und das große Glücksrad des Musikvereins beim Pfarrcafé der Erstkommunionkinder aufgebaut. An einem Nachmittag haben die Firmlinge die Preise vorbereitet: Selbst verzierte Kerzen, Duplos mit lieben Botschaften und Aufgabenkärtchen, die dazu aufforderten, etwas Gutes zu tun, wie z. B. einen Kuchen für einen Nachbarn zu backen oder jemandem ein Kompliment zu machen. Die Firmlinge waren dankbar und erfreut darüber, wie eifrig am Glücksrad gedreht wurde. Den Erlös spenden sie dem Verein Wohnen Steyr (Notschlafstelle). Bei der Geldübergabe bekommen sie eine Führung durch die Räumlichkeiten.“

Martina Rosensteiner & Sandra Wimmer

Ein herzlicher Dank an das Erstkommunion-Team und den Musikverein für die Unterstützung.



Die sozialen Projekte der Firmgruppen wurden in der Gemeinde sehr gut angenommen - Danke für die großzügige Unterstützung!





Unsere Firmlinge bei der Pfarrfirmung in Ternberg am Sonntag, 2. Juni 2024 um 10.00 Uhr mit Abt Reinhold Dessl und Pfarrer Friedrich Lenhart

HIGHLIGHTS DER GEMEINSAMEN PROJEKTE:

SPIRINIGHT IN LINZ

Am Samstag, dem 20. April fand in Linz die SPIRINIGHT statt. 14 Jugendliche und 4 Begleitpersonen aus Ternberg trafen sich mit weiteren 1200 Firmkandidat:innen aus ganz Oberösterreich in Linz rund um den Mariendom. Dort wurde eine gemeinsame Startfeier im Dom gefeiert und in verschiedenen Workshops gearbeitet. Den Abschluss des Abends bildete ein Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer. Danach ging es mit dem Zug wieder nach Hause.



FIRMTAG IM PFARRHEIM

Am Samstag, dem 6. April gestaltete das Firmteam den Firmtag. Stationen, Übungen und Spiele zum Thema Heiliger Geist, Gebet und Gemeinschaft wurden angeboten. Die Kirche und der Kirchturm wurden genauer kennengelernt und die Firmkandidat:innen mussten im Escape Room „Eingesperrt im Vatikan“ versuchen, Rätsel und Aufgaben in einer Stunde zu lösen. Beim abschließenden Patenabend wurden Kreuze und Buttons gestaltet, Übungen gemeinsam bewältigt und gesungen.



STIFT WILHERING

Am 9. März duften einige Firmlinge ihren Firmspender Abt Reinhold Dessl bei einer Führung durch das Stift Wilhering kennenlernen. Die Rückmeldungen der Firmlinge waren sehr positiv:

„Die prachvoll geschmückte Kirche war sehr beeindruckend.“

„Die Führung war super, da ich noch nie in einem Stift war. Auch das Museum war sehr interessant.“

„Ich fand es großartig, dass noch Zeit für eine Pause im Café war.“

„Das Treffen mit dem Abt Dessl war cool.“



Mütter- und Väterrunde

Zwergertreffen



Alle Zwergelr bis zum Kindergarten Eintritt sind herzlich eingeladen! Wir treffen uns **jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr** im Pfarrheim (ohne Anmeldung, bitte mit Jause und Hausschuhen).

Letzter Treff vor den Ferien: **Do, 4. Juli 2024, 9.00 Uhr**

Treffen im Herbst: Do, 3. Okt., 7. Nov., 5. Dez. 2024

Wir wünschen allen schöne Sommerferien!

Das Team:

Stefanie Schweiger, Ursula Kothgassner,
Sigrid Schwödianer, Marlies Fürweger,
Kontakt: Bettina Hametner, Tel. 0664 3613638

Neues vom Fachteam

„Kirchliche Kindertageseinrichtung“

Am 20. Juni 2024 findet die

Segnungsfeier der Schulanfänger im Pfarrheim

statt. Anschließend feiern die 37 Kinder mit ihren Familien diesen besonderen Tag im Kindergarten.

Wir vom Fachteam dürfen das Team vom Kindergarten bei der Agape an diesem Tag unterstützen.

Wir freuen uns schon darauf.

Unsere Aufgabe in Zukunft ist, den Kindergarten bei pfarrlichen Themen zu unterstützen, wo es uns möglich ist.

Das Team:

Greti und Hans Großtesner, Sabine Riener,
Reinhard Kleindl, Bettina Hametner

Was war los im SPIEGEL-Treffpunkt Ternberg?



Vom Spielen und Lernen

Im Herbst starten wir wieder mit neuen Eltern-Kind-Spielgruppen, interessierte Eltern können sich gerne jederzeit bei

Vom Spielen und Lernen

Rund 40 Kinder besuchen mit Mama oder Papa einmal wöchentlich eine unserer vier Eltern-Kind-Gruppen. Dort wird gesungen, gespielt, gelacht, gebastelt, Bekanntes wiederholt und Neues gelernt. Wie üblich verabschieden wir uns mit unserem Sommerfest am Spielplatz in die Ferien.

Vom Suchen und Finden

Vom 25. März bis zum 1. April 2024 fand unsere Osterschatzsuche statt. In dieser Zeit konnten sich alle angemeldeten Familien zwischen 9:00 und 17:00 Uhr selbstständig auf die Suche nach dem Osterschatz machen. Fast 60 Kinder aus Ternberg und Umgebung nutzten diese Gelegenheit und folgten dem markierten Weg. Sie versuchten sich im Hasen-Weitsprung, machten lustige Erinnerungsfotos, tanzten zu fröhlicher Ostermusik, erfuhren, warum wir Ostern feiern und trugen sich nach erfolgreicher Suche ins Schatzfinderbuch ein. Diese gelungene Aktion schreit nach einer Wiederholung.

Vom lebenslangen Lernen

Im Februar und im April luden wir die Eltern zu zwei interessanten Workshops ein. Beide wurden zahlreich besucht und boten allen Anwesenden lehrreiche und erhellende Informationen rund um das Leben mit Kindern.

Wie geht es weiter im SPIEGEL-Treffpunkt?

Vom Treffen und Plaudern

In den Sommerferien findet **jeden Dienstag** von 9.00 bis 10.30 Uhr ein **offener Eltern-Kind-Treff** statt. Wenn du Interesse hast, melde dich bitte unverbindlich bei uns an, so können wir dich über etwaige Änderungen (Treffpunktänderung, Entfall eines Termins, Dinge, die benötigt werden, ...) informieren.

den Treffpunktleiterinnen vormerken lassen. Die genauen Termine können allerdings erst Mitte September fixiert werden. Wir suchen auch motivierte Eltern, die die Leitung der Babyspielgruppe übernehmen möchten. Auch hier kannst du dich bei den Treffpunktleiterinnen ganz unverbindlich über alle Voraussetzungen und Mitarbeiter-Vorteile für SPIEGEL-Mitarbeiterinnen informieren.

Vom lebenslangen Lernen

Im Herbst bieten wir wieder 2 Workshops an.

14. 10. 2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr

„Inseln der Entspannung für Eltern und Kinder“

mit Birgit Kronberger

Kosten: EUR 4,00

Anmeldeschluss: 9. 10. 2024

21. 10. 2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr

„Geschwister - Liebe und Streit“

mit Maria Mitterlehner

Kosten: EUR 4,00

Anmeldeschluss: 16. 10. 2024

Vom Geben und Schenken

Erstmals gibt es die Möglichkeit bei uns im Treffpunkt Gutscheine zu kaufen, diese sind für alle unsere Angebote nutzbar und sicher ein tolles Geschenk für die Eltern eines neuen Erdenbürgers.

Kontakt:

Du hast noch Fragen oder möchtest dich gerne für unsere Angebote anmelden?

Andrea Hochwallner steht dir unter 0650 2601834 gerne zur Verfügung.

Andrea Hochwallner



Die Bienen sind bei uns eingeflogen



Eine Gruppe Kinder beschäftigte sich in letzter Zeit sehr intensiv mit dem Thema Bienen. Es geht uns darum, den Kindern einen realen Bezug zur lebendigen Natur und zu diesen besonderen Naturwesen zu schaffen. Der Besuch eines Imkers war für die Kinder so spannend, dabei durften sie seine Behelfe und Arbeitsschritte kennenlernen. Gestaut haben die Kinder vor allem, dass es bei uns in Österreich nicht nur die Honigbiene gibt, sondern über 696 Wildbienenarten! Weiters stellten die Kinder „Samen-Bomben“ her und pflanzten sie beim Zugangsweg. Wenn die Blumen erblühen, bieten sie den Bienen Nahrung.

Auch ein Insektenhotel werden die Kinder bis zum Sommer zusammenbauen und aufstellen. Derzeit sind sie fleißig bei der Vorbereitung und schleifen das dafür benötigte Holz.

Sabine Riener und das Kindergarten-Team



„Eierpecken“ - ein Osterspaß

Nach Ostern wurden wir von Familie Strauss aus Garsten mit vielen bunten Ostereiern überrascht. Wir nutzten die Gelegenheit, den Osterspaß des „Eierpeckens“ mit den Kindern bei der Jause richtig auszukosten.

Die Kinder begutachteten immer ganz genau ihr Ei - wo ist das spitze Ende - wer hat das stärkere Ei?

Vielen Dank für die vielen bunten Eier!

Diese haben den Kindern vorzüglich geschmeckt und sie hatten großen Spaß beim „Eierpecken“.

*Enkel sind die Entschädigung,
die uns Gott für das Altwerden schickt.*

Wir gratulierten Helene zum 60. Geburtstag



Heuer im April durften wir Helene, unserer pädagogischen Assistentkraft, zu ihrem 60. Geburtstag gratulieren. Im Bewegungsraum trafen sich alle 107 Kindergartenkinder, sangen für sie das Geburtstagslied und halfen ihr beim Ausblasen der 60 Geburtstagskerzen! ALLES GUTE!

Fotowettbewerb der Pfarre Ennstal

Wo fühlst du dich dem Himmel nahe?

So lautet der Fotowettbewerb der Katholischen Jugend der Region Ennstal. Über 40 Einreichungen erreichten das Jugendpastoralteam der Pfarre Ennstal, ehe eine Fachjury die Siegerbilder auswählte.

Da die Preisverleihung erst nach Redaktionsschluss stattfindet, können die Siegerbilder noch nicht namentlich genannt werden.

**Die offizielle Preisverleihung
inkl. Vernissage und Grillerei
findet am 14. Juni 2024
um 17.30 Uhr in Losenstein statt.**

Alle Fotos können im Anschluss auf der Homepage der Pfarre Ennstal www.pfarre-ennstal.at abgerufen werden.

Tolle Sommerangebote für junge Menschen!

Das SOMMER- CAMP in Weyregg am Attersee

richtet sich an
Jugendliche und
junge Erwachsene
von 15 - 26 Jahren.



Besonders Lehrlinge, Polyschüler*innen, arbeits- und ausbildungssuchende Jugendliche, arbeitende junge Erwachsene aller Religionen sind herzlich eingeladen.

Gedenkfeier in der Pfarrbaracke Ternberg am 4. Oktober 2024



Cornelius Obonya hält die Gedenkrede!

Foto: Ulrik Hölzel

Wie jedes Jahr bitten wir, den Termin für unsere alljährliche Gedenkfeier der Katholischen Jugend Region Ennstal

Freitag, 4. Okt. 2024,

18.30 Uhr in der Pfarrbaracke Ternberg

vorzumerken. Es wäre sehr schön, wenn viele Ternberger:innen dabei sind und wir gemeinsam ein Zeichen setzen! Der thematische Schwerpunkt in diesem Jahr widmet sich dem Thema

„Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, den Schauspieler Cornelius Obonya für die Gedenkrede zu gewinnen. Obonya ist Präsident der Aktion gegen den Antisemitismus in Österreich.

Uns als Katholische Jugend ist mit dieser Gedenkfeier wichtig, dass wir ein Zeichen setzen und zeigen, dass die Jugend in Oberösterreich sehr wohl sensibel mit der Vergangenheit von Gedenkstätten umzugehen weiß. Darüber hinaus wollen wir aber auch unseren Einsatz für den Respekt und die Achtung von Menschenwürde und Menschenrechten aufzeigen.

Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam ein Zeichen setzen!

Das Jugendpastoralteam der Pfarre Ennstal
und die Katholische Jugend der Region Ennstal

Führungen im Gedenkraum sind möglich!

Einfach melden bei:

**Anita Buchberger, Beauftragte für Jugendpastoral,
0676 8776 5716, anita.buchberger@dioezese-linz.at**

TRAU DI LEB'N 21. - 26. JULI 2024

Eine Woche voll abwechslungsreichem Programm erwartet dich:

KLEINGRUPPENPHASE: spannende und methodisch vielfältige Aufbereitung von unterschiedlichen Themen wie Zukunft, Ich, Familie, Beziehungen, Glaube, Mobbing und vieles mehr

WORKSHOPS: wie Improtheater, Yoga und Schuhplatteln

OUTDOOR- UND GRUPPENAKTIONEN, von denen noch nicht mehr verraten wird

GOTTESDIENST in gemeinsamer Runde und weitere spirituelle Angebote

„Einfach mal du selbst sein und
das Leben genießen.“

„Wenn Freunde innerhalb einer
Woche zu Familie werden.“
Teilnehmer*in
2021



Ein weiteres Angebot ist die **„TRAU DI LEB'N“ Woche
im Jungscharhaus Großloibn, in Weyer.**

Eine geniale Sommerwoche für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren.

**Alle weiteren Infos, sowie andere Sommerveranstaltungen/Reisen seitens
der Katholischen Jugend findet man auch auf der Website der
Kath. Jugend Oberösterreich und auf der Homepage der Pfarre Ennstal:
www.pfarre-ennstal.at**

Wir vom **Fachteam Beziehung Ehe und Familie** möchten Sie über eine neue Initiative informieren:

Das mobile Familiencoaching ist ein kostenloses und freiwilliges Angebot der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Oberösterreich für Familien in den Bezirken Gmunden, Vöcklabruck, Kirchdorf und Steyr-Land, das von der Sozialen Initiative durchgeführt wird.

FAMILIENCOACHING



BEZIEHUNG | EHE | FAMILIE

Mobiles Familiencoaching:

freiwillig, vertraulich, kostenlos & unbürokratisch!

Ist der alleinerziehende Elternteil krank und überlastet? Haben die Eltern finanzielle Sorgen und fühlen sich schon länger mit den vielen Aufgaben überfordert, die eine Familie mit sich bringt? Tut sich das Kind beim Lernen schwer und das Thema Schule bedeutet für alle Dauerstress? Bei diesen und vielen anderen Fragen wünschen sich Eltern, Kinder und Jugendliche häufig kompetente und neutrale Ansprechpersonen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das mobile Familiencoaching unterstützt und entlastet betroffene Familien durch telefonische Sofortberatung und persönliche Beratung vor Ort – freiwillig, vertraulich, kostenlos und unbürokratisch. Ein neues Angebot im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes OÖ für Familien in den Bezirken Gmunden, Vöcklabruck, Kirchdorf und Steyr-Land.

Was ist das Familiencoaching?

Es handelt sich um ein präventives, mobiles und freiwilliges Beratungsangebot für Eltern sowie Kinder und Jugendliche bis 18 bzw. 21 Jahre. Das Ziel ist es Familien zu unterstützen, ihre gegenwärtige Lebenssituation zu verbessern. Dabei ist wichtig: Die Berater:innen der Sozialen Initiative arbeiten mit allen Familienmitgliedern. Sie stehen Eltern in Erziehungsfragen und Kindern und Jugendlichen mit ihren Anliegen als außenstehende Vertrauenspersonen zur Seite. Sie beraten und begleiten, wenn es darum geht, Grundbedürfnisse zu sichern, Sicherheit in der Gestaltung des Familienalltages zu erlangen und wenn Konflikte, Ängste, Überforderung oder Schulstress das Familienleben belasten. Gemeinsam mit Eltern und Kindern arbeiten die Berater:innen – je nach individueller Situation - Schritt für Schritt an positiven und realistischen Zukunftsperspektiven. Damit das Familienleben wieder gelingt. Immer unter dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe!

Wie kann man Kontakt aufnehmen?

Wenn Betroffene nicht mehr weiterwissen, können sie sich rasch und unbürokratisch melden:

**Einfach bei der kostenlosen
Hotline 0800 25 22 01**

anrufen und die Sofortberatung nutzen.

Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 13.00,
Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 17.30 Uhr

Auf Wunsch ist die Beratung anonym. Außerhalb der Erreichbarkeit wird der Anruf auf eine Mobilbox umgeleitet und der Rückruf durch eine:n Berater:in erfolgt während der Beratungszeiten.

Auf Wunsch kommen die Berater:innen nach Hause. Wenn ein Kind ein Thema ohne Eltern, jedoch persönlich, besprechen möchte, wird telefonisch ein geeigneter Treffpunkt vereinbart. Das kann beim mobilen Beratungsbus, an einem vertrauten Ort oder am regionalen Standort der Sozialen Initiative sein.

Ein E-Mail schreiben an:

familiencoaching@soziale-initiative.at.

In den mobilen Beratungsbus in der Region für ein Gespräch in vertrauensvoller Atmosphäre einsteigen. Weiterführende Informationen sowie die aktuellen Termine und Standorte des Beratungsbusses findet man hier:

<https://www.soziale-initiative.at/mobiles-familiencoaching>

Kontakt und Information: Projektleitung Tea Smit:

tea.smit@soziale-initiative.at und

Mobil: 0676 841314 340

Zum Anlass „950 Jahre Stift Admont“ planen wir einen

FAMILIENTAGESAUSFLUG am Sonntag, 14. Juli 2024

mit folgenden Highlights:

Besuch des **Stiftes Admont mit Stiftsbibliothek** (größte Europas) und Museum mit einem speziellen **Kinderprogramm** für 6-12 Jährige:

„Auf Buchführung gehen“ bzw. „Leidenschaft für Natur - Geheimnisse im Gesäuse“, der gemeinsame Abschluss ist beim **Freizeitpark Mooslandsee**.

**Infos und Anmeldung bitte bis 5. Juli 2024 bei
Angelika Schörkhuber, Tel. 0650 2797212**

**Wir freuen uns,
wenn Sie unsere Angebote nutzen!**

Das BEF-Team
Gitti Gruber, Brigitte Buchberger,
Martina Rosensteiner,
Renate Weißensteiner,
Angelika Schörkhuber

Ministranten-Ausflug 2024



Von 9. bis 11. Mai 2024 verbrachten 14 Ministrantinnen und Ministranten mit den GruppenleiterInnen ein abenteuerreiches Wochenende in St. Leonhard bei Freistadt. Im Jungscharhaus Steinöcker der Familie Mittmannsgruber wurden Gemeinschaft, Spiel und Spaß großgeschrieben.

Nach der Ankunft am ersten Tag konnte die große Wiese vor dem Haus bei bestem Wetter für Ballspiele genutzt werden. Abends wurde den Kindern das Motto des Ausfluges, „Verhexte Zauberschule“, nähergebracht:



In einem dicken alten Zauberbuch seien Sprüche für die „Abschlussprüfung“ der Zauberschule zu finden. Ein Teil fehle jedoch, sodass es am folgenden Tag galt, die verschwundenen Teile des Zauberspruchs wiederherzustellen.

Am Vormittag bastelten die Ministrantinnen und Ministranten Zauberstäbe, probierten und erlernten Zaubertricks.

Am Nachmittag wurde das sonnige Wetter für eine Schnitzeljagd auf den umliegenden Waldwegen genutzt. Bei den jeweiligen Aktivitäten konnten Teile des verlorenen Zauberspruchs wiederhergestellt werden und somit am Abend die „Abschlussprüfung“ der Zauberschule abgelegt werden.

Das gemeinsame Beten und Singen war ein fester Bestandteil des Ausflugs und stärkte unsere Gemeinschaft. Auch die gemeinsamen Mahlzeiten trugen dazu bei. An dieser Stelle geht ein großes **Dankeschön an Angelika Schörkhuber und Andreas Hirtenlehner**, die uns mit köstlichen Speisen versorgt haben. Ein Dank geht auch an die Eltern und an alle, die uns beim Ausflug unterstützt haben!

Du warst heuer oder in den letzten Jahren bei der Erstkommunion und möchtest auch Teil der Ministranten-Gemeinschaft sein? Dann bist du herzlich eingeladen, das Ministrieren auszuprobieren.

Komm dafür bitte ca. 15 Minuten vor Beginn eines Gottesdienstes in die Sakristei der Pfarrkirche.

Oder nimm an einer Ministranten-Stunde teil, die (ausgenommen Ferienzeit) immer am letzten Samstag im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr (Treffpunkt Pfarrheim) stattfindet.

Nächste Termine: 29. Juni und 28. September 2024.

Wir freuen uns auf dich!

Deine MinistrantenleiterInnen

Anna und Lara Buchberger, Andreas Hirtenlehner,
Laura und Sophia Wachter, Lina Wiedemann



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Ternberg

Eine öffentliche Bibliothek für Ternberg

In Ternberg soll bis Ende 2025 eine öffentliche Bibliothek entstehen. Dafür braucht es motivierte und engagierte Ehrenamtliche. Du möchtest gerne bei der Entstehung mitgestalten und dich einbringen? Dann komm zum ersten **Info- und Kennenlern-Treffen** am

Freitag, 14. Juni 2024, 16 bis 18 Uhr ins Pfarrheim Ternberg

Wir freuen uns!

Kathi Pree, Stefan Losko

Kontakt: bibliothek.ternberg@gmail.com

Folge uns gerne auf unserem Instagram Kanal @bibliothekternberg



BIBLIOTHEKTERNBERG



Die Frauen der Kath. Frauenbewegung Ternberg werden gemeinsam mit den Goldhaubenfrauen am 15. August 2024 zu Maria Himmelfahrt - Kräuterbüscherl binden und verschenken.



Die gesegneten Kräuterbüscherl werden am Ende des Gottesdienstes an die Besucher verteilt.

Resi Karrer

DANKE FÜR DAS ERGEBNIS VOM FAMILIENFASTTAG „SUPPE IM GLAS“ mit einem Betrag von EUR 1.816,95 für mehr Klimagerechtigkeit

... Komplimente ... Komplimente ...
(und Humor)

„Schatz, ich fühle mich in letzter Zeit so dick und unattraktiv, ich brauche dringend wieder einmal ein Kompliment!“

„Du hast eine sehr gute Beobachtungsgabe!“

Mann: „Es ist doch immer wieder erstaunlich, dass die hübschesten Mädchen die größten Idioten heiraten.“

Frau: „Liebling, das ist das schönste Kompliment seit Jahren.“

Männer dürfen auch mal das letzte Wort haben, solange es ein Kompliment ist!

Caritas Haussammlung in Oberösterreich 2024

Beim Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder am 10. März 2024 segnete unser Hr. Pfarrer auch die **Caritas Haussammlerinnen**. In den nächsten Monaten machen sie sich wieder auf den Weg für Menschen in Not. **Wir bitten Sie wieder um Ihre finanzielle Unterstützung**, damit folgende Caritas-Einrichtungen in OÖ weiter zur Verfügung stehen können: **15 Sozialberatungsstellen, 7 Lerncafés, Haus für Mutter und Kind, Wärmestube, Krankenzimmer für obdachlose Menschen, Hartlauerhof in Asten, Help-Mobil.**

Für **15 Jahre Engagement beim Haussammeln** bekamen Etlinger Anna, Forster Birgit, Schlußmayr Christine und Stiebllehner Ingrid eine Ehrenurkunde.



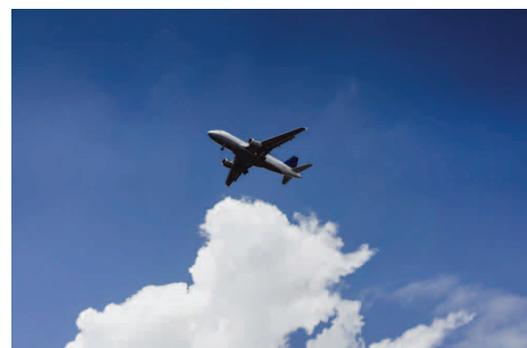
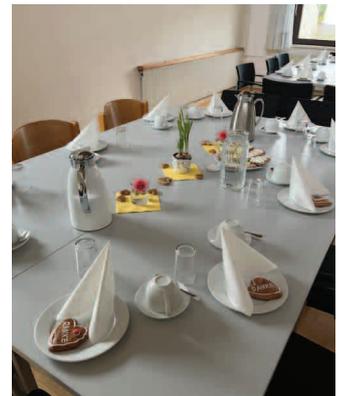
Ein großes Dankeschön gebührt allen unseren Haussammler/innen und natürlich **allen Spendern**.

Ein großes Danke auch an das Vorbereitungsteam der Erstkommunion, das ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim möglich machte. Es war ein gemütliches Zusammensein mit netten Gesprächen.

Angelika Wachter

Fachteam Caritas:

Auer Sonja,
Ahrer Monika,
Infanger Karin,
Moser Birgit,
Rosensteiner Manuela,
Schlußmayr Christine,
Stiebllehner Ingrid,
Wachter Angelika,
Rögner Martin



*Im Flugzeug
gibt es während starker Turbulenzen
keine Atheisten.*

Robert Lembke

Ganz ohne Geld geht's nicht . . .

... werden Sie vielleicht denken, wenn Sie in dieser Pfarrblattausgabe den Erlagschein mit der Bitte um eine Spende finden.

Für unser „Miteinander“ werden alle Berichte, Fotos, Grafiken und das Layout ehrenamtlich erstellt, für Druck- und Portokosten fallen im Jahr etwa EUR 5.000,00 an (Auflage: drei mal je 1.250 Stück).

Wenn für Sie das Pfarrblatt eine ansprechende, informative Quelle ist, freuen wir uns über Ihren finanziellen Beitrag und sagen DANKE.

**Pfarrte Ternberg, Verwendungszweck: „Pfarrblatt“,
AT62 3408 0000 0196 2711**

PS: Wie die katholische Kirche das Geld ihrer Mitglieder verwendet, kann man auf www.kirchenbeitrag.at oder auf www.dioezese-linz.at nachlesen.

Das Pfarrblatt-Team

Wir müssen wieder spüren,

**dass wir einander brauchen,
dass wir eine Verantwortung
für die anderen und
für die Welt haben
und dass es sich lohnt,
gut und ehrlich zu sein.**

**Wir haben schon sehr viel Zeit
moralischen Verfalls
verstreichen lassen,
indem wir die Ethik, die Güte,
den Glauben und die Ehrlichkeit
bespöttelt haben,
und es ist der Moment gekommen,
zu merken,
dass diese fröhliche Oberflächlichkeit
uns wenig genützt hat.**

(LS 229)

Papst Franziskus „Laudato si“

Elf Leute hingen an einem Seil

von einem Hubschrauber.

Es waren zehn Männer und eine Frau. Da das Seil nicht stark genug war, um alle zu halten, beschlossen sie, dass einer loslassen müsste, weil sie sonst alle abstürzen würden.

Sie konnten sich nicht entscheiden, wer das sein sollte, bis schließlich die Frau eine sehr berührende Rede hielt und sagte, sie würde freiwillig loslassen, weil Frauen es gewohnt seien, alles für ihre Kinder und ihren Mann aufzugeben, Männern alles zu schenken und nichts dafür zurückzubekommen.

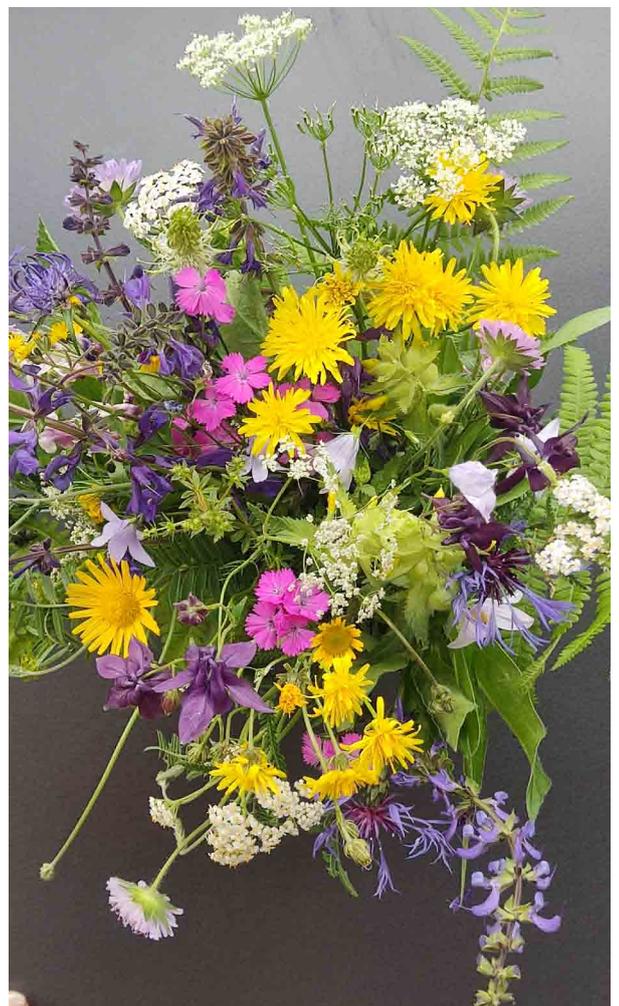
Als sie damit fertig war, begannen alle Männer zu klatschen ...

MIT HUMOR DURCH DEN SOMMER

Früher war alles leichter, nicht wahr?
Ja, besonders ich.

Die Abschaffung des Bargeldes ist weiter als ich dachte –
ich hab schon keines mehr!

Die Kellnerin gießt dem Gast einen Kaffee ein und plaudert dabei: „Sieht ein bisschen nach Regen aus ...“
„Macht nichts“, antwortet der Gast, „man kann trotzdem erkennen, dass es Kaffee ist.“



Sommertipps und Termine

Sa, 29. Juni 2024	19.00	PATROZINIUM „Fest Peter und Paul“ Gottesdienst und Abschiedsfeier von Pfarrer Friedrich Lenhart, Agape im Pfarrheim
Do, 15. Aug. 2024		Maria Himmelfahrt mit Weihe der Kräuterbüschel Krankenmesse mit Krankensalbung im Pfarrheim Abmarsch nach Adlwang (von Grünburg) Pilgermesse
Fr, 04. Okt. 2024	18.30	Gedenkfeier in der Pfarrbaracke mit Cornelius Obonya
So, 06. Okt. 2024		ERNTEDANKFEST

Leider sind zum jetzigen Zeitpunkt einige Termine noch nicht geklärt - bitte informieren Sie sich in der Gottesdienstordnung vom September 2024

Jeden Mittwoch (Wort)Gottesdienst um 8.00 Uhr

Jeden Freitag Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim um 15.30 Uhr

Jeden Samstag (Wort)Gottesdienst um 19.00 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat um 8.00 LAUDES (Morgengebet)

Jeden Sonntag (Wort)Gottesdienst um 8.30 Uhr

Rätsel: Jedem zeig ich das Gesicht und hab doch keines. Wer bin ich?
Der Spiegel

REDEN HILFT!

TELEFONSEELSORGE: Notruf 142 (ohne Vorwahl)

KRISENHILFE IN OÖ - rund um die Uhr: TEL 0732 2177

CARITAS INVITA, psychosoziale Begleitung: TEL 07717 7840-0

RAT AUF DRAHT: 147 (für Kinder und Jugendliche)

PLAUDERNETZ: TEL 05 1776100 (Plaudern gegen Einsamkeit)

Impressum: MITEINANDER – Inhaber und Herausgeber: Pfarramt Ternberg, Pfarrhofstraße 10
Tel. 07256 8845, Mobil 0676 8776 5565, e-mail: pfarre.ternberg@dioezese-linz.at

Mitarbeiter: Pfarrer Mag. Friedrich Lenhart, f.lenhart@eduhi.at, Tel. 0676 8776 5920
Anni Wührer, anni.wuehrer@ktv-ternberg.at, Tel. 0650 2003556
Regina Nagler, Rögner Martin, Eva Asböck, Elfi Weißensteiner, Joachim Grübler

Titelfoto: „Idylle“, Gamlitz, Anni Wührer

Fotos: privat, erhältlich beim jeweiligen Berichtverfasser

Druck: gedruckt auf 100% Recycling Papier, www.haider-druck.at

KRANKEN- KOMMUNION

- jeden ersten Freitag im Monat -
Bitte melden Sie sich, wenn der
Wunsch nach der Kommunion
besteht!

Pfarramt Ternberg, Tel. 07256 8845,
Dienstags und Mittwochs
8.00 - 11.00 Uhr

Weisheiten ...

*Du hast drei Möglichkeiten im
Leben: aufgeben, nachgeben
oder alles geben.*

*Wer seine eigenen Fehler einsieht
und aus ihnen lernt,
hat sie nicht umsonst gemacht.*

(Hans Hauenstein)



Erntedank,
1989



Wahl zum Dechant,
2005



Turmkreuzrenovierung,
2002



Firmung in Ternberg
2002

**Herzliche Einladung
zur Feier des Patroziniums
am Samstag, 29. Juni 2024
um 19.00 Uhr
in unserer Pfarrkirche!**



Jungbürgerfeier,
2018



Ehrenringträger von Ternberg,
2023

**Wir würdigen den Abschied von
unserem Herrn Pfarrer
Mag. Friedrich Lenhart und
Pfr. Em. Franz Haidinger,
der sein Diamantenes Priesterjubiläum
an diesem Tag hat.**



Caritas Sozialkreis
2009

**Im Anschluss an den Gottesdienst geht
es ins Pfarrheim, wo uns die Bäuerinnen
dankenswerterweise mit ihren
Schmankerln verwöhnen.**



Den Fröhlichen gehört die Welt ...
kfb, 2023

**Bei dieser Agape ist Gelegenheit,
Abschieds- und Dankesworte
auszusprechen ...**

**Kostbare Ölgemälde, die uns unser Herr
Pfarrer zur Verfügung stellt, können gegen
eine Spende für die Missionsarbeit (Peru)
erworben werden.**



Ministrantenaufnahme,
2012

**Sagen wir gemeinsam
DANKE
an diesem Abend!**

Regina Nagler



Kirchenrenovierung,
anlässlich der 700-Jahr-Feier,
2009



Im Kindergarten
2019

